

Zeitschrift: Bulletin für angewandte Geologie
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie
Band: 13 (2008)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bericht der 75. Jahresversammlung der VSP/ASP vom 21.-23. Juni
2008 in Sion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der 75. Jahresversammlung der VSP/ASP vom 21. - 23. Juni 2008 in Sion Werner Bolliger¹

Teilnehmer: A. Baud, P. Birkhäuser, M. & C. Boeuf, W. & R. Bolliger, P. & W. Burri, E. & V. Cartier, K. & J. de Groot, J.-P. & M. de Loriol, P. & I. de Ruiter, A. Delius, P. Dèzes, P. & S. Diebold, A. Dögel, P. Eckardt & J. Buchmann, R. & T. Eckert, A. Farzam, T. Felder, A. & E. Fischer, E. & E. Fraenkl, S. Franks, M. Funk [Vortragender], M. & E. Glaus, F. Godefroid, T. & J. Graedel, R. Graf [Vortragender] & H. Graf, K. & M. Grasmück, V. & F. Grossen, B. Gunzenhauser & K. Censier, R. & C. Habiger, W. Heckendorn, P. Heitzmann, H. Holzhauser [Exkursionsführer], H. & E. Inglin, A. & S. Jordi, S. Jüstrich, K. Karagounis, C. Kerez, P. Kindler, E. Kissling [Vortragender], P. & H. Knup, L. Koslik [Exkursionsführer], F. Ladner, P. & L. Lehner, F. Lonfat, M. & K. Lutz, M. Marthaler [Vortragender und Exkursionsführer], F. Martin, D. Massaras & H. Schurtenberger, A. & D. Matter, F. Mégard & J. Galli-Mégard, P. & G. Merki, H.-P. & D. Mohler, P. & H. Mohr, C. Mohr & F. Lehner, V. & A. Möckesch, J.-M. Mudry, P.A. Muñoz, H. Naef, H. & I. Niko, O. Pahud, K. Plée, G.A. Pomilio, C. Pümpin & R. Jaegher, V. & A. Pümpin, B. & E. Reinhardt, P. Riesen [Exkursionsführer], H. & B: Rothermund, H. Roethlisberger, P. & A. Rowlands, D. Ruban, L. & R. Rybach, M. Schlup [Exkursionsführer], S. Schmid [Exkursionsführer] & I. Jacobs, R. Schoop, B. & H. Schwendener, U. & R. Seemann, V. Simantov, J. Simantov, J. Smuda, P. & C.-L. Stalder, W. & K. Steenken, F. & M. Stumm, M. Suana, P. & R. Teumer, R. Trümpy, M. Twerenbold, M. van der Schalk, M. Velasquez, V. von Falkenstein, A. Vuillemin, E. Wegmann, C. Wißkirchen, W. & E. Witt, R. Wyss, M. Ziegler, W. Ziegler, O. Zingg & F. Masson.

21. Juni: Administrative und wissenschaftliche Sitzungen

Um 14 Uhr begrüsst der Präsident P. Burri die anwesenden VSP-Mitglieder im grossen Saal des Hotels Des Vignes, Uvrier-St-Léonard (bei Sion), wo es trotz Lage im Untergeschoss recht heiss ist. Zu dieser 75. Jahrestagung hat sich mit über 140 Mitgliedern, Partnern und Gästen eine Rekordzahl von Teilnehmern angemeldet.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Juni 2007 in Ortisei

Der Bericht der letztjährigen Versammlung (Bull. angew. Geol. 12/1, 2007, 105-111) wird einstimmig angenommen.

2. Bericht des Präsidenten, Geschäftsjahr 2007/2008

In diesem Jahr hat die Vereinigung 29 Mitglieder aufgenommen, davon 15 Studierende der Universitäten Genf und Lausanne und mit Addax Genf ein kommerzielles Firmenmitglied. Damit wurde der Beitrittsrekord des letzten Jahres (24) nochmals gebrochen. Dem gegenüber gab es 10 Austritte und zwei Ausschlüsse. Auch sind 5 Todesfälle zu beklagen.

Stand am 17.06.2007	296
Eintritte	+ 29
Austritte	- 10
Ausschlüsse	- 2
<u>Todesfälle</u>	<u>- 5</u>
Stand am 21.06.2008	308

Der fünf Verstorbenen wird schweigend gedacht. Es sind:

- Michel Godel (verstorben im Januar 2006)
- Jean-William Schroeder (verstorben im Juli 2007)
- Hans M. Bolli (verstorben im Juli 2007)

¹ Vorstandsmitglied VSP/ASP

- Peter E. Gretener (verstorben im Mai 2008)
- Willy A. Mohler (verstorben im Mai 2008)

Dieses Jahr können wir die 50-jährige Mitgliedschaft bei der VSP von vier Mitgliedern feiern:

- Rudolf Beck
- Eduard Haldemann
- Lukas Hauber
- Albert Stäubli

Den Jubilaren wird eine Urkunde per Post zugestellt.

Nach dem Sponsoring von Studenten der Uni Basel letztes Jahr wurden für diese Tagung Studenten der Universitäten Genf und Lausanne finanziell unterstützt. Grosszügige Mitglieder haben rund Fr. 3'400 zu diesem Zweck beigetragen. Da das Sponsoring weitergeführt werden soll – nächstes Jahr vor allem für Studierende der Uni Bern – sind solche Beiträge sehr willkommen.

Um das wissenschaftliche Engagement der VSP zu vertiefen und sie in Erdölkreisen sichtbarer zu machen, wurden letztes Jahr zum ersten Mal Vorträge im Rahmen der «Distinguished Lectures Tour» der AAPG organisiert. Eingeladen wurden auch die Mitglieder der Schweizer Sektion der SPE (Society of Petroleum Engineers). Lectures von John Walsh, Ken Chew and Larry Peterson waren ein guter Erfolg mit jeweils 50 bis über 60 Zuhörern. Auch zahlreiche Studenten nahmen jeweils teil. Die Veranstaltungen, die auch von Addax Petroleum, von IHS Petroconsultants und der Uni Genf unterstützt werden (durch Zahlung von Übernachtungskosten, Essen der Lecturers und Diskussions-*Apéros* nach den Vorträgen), finden in Genf statt, weil dort die meisten Erdöl-orientierten Leute der Schweiz konzentriert sind. Es bietet sich hier auch eine hervorragende Gelegenheit um die VSP im Genfer «Oil Patch» und an der Uni bekannt zu machen. Die grosse Zunahme an Mitgliedern, die meisten aus dem Raum Genf, ist

vor allem diesen Aktivitäten zu verdanken. Die VSP-Mitglieder werden ermuntert, in Zukunft diese Top-Vorträge zu besuchen (zeitlich so organisiert, dass eine Rückfahrt in die Deutschschweiz am Abend leicht möglich ist).

Um die VSP weiter zu profilieren, liess sich Peter Burri in das «House of Delegates» der AAPG wählen (bei welcher die VSP assoziiertes Mitglied ist). Auch Vorträge und Presseartikel (z.B. über Erdölreserven und Geothermie) wurden im Namen der VSP gehalten und sollen das Experten-Potential der Vereinigung bekannter machen. Die Vereinigung wird nun vermehrt wahrgenommen und gelegentlich auch von den Medien für Beiträge zu Öl- und Gasthemen kontaktiert.

3. Bericht des Kassiers, Jahresrechnung 2006/2007

W. Heckendorn stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres vor:

Vermögen per 31.03.2007	97'109.38
Verlust 2007/2008	243.38
Vermögen per 01.04.2008	96'866.00

Die Abrechnung der Jahrestagung Ortisei endete mit einem kleinen Verlust. Zusammen mit einer Wertberichtigung des Obligationsbestandes auf dem Wertschriftendepot (Marchzinsen bei Neukäufen) führte dies zum ausgewiesenen Gesamtverlust über das Berichtsjahr von circa Fr. 240.-. Der übrige Aufwand bewegte sich im normalen Rahmen.

Für die Sion-Tagung wird ein Defizit von Fr. 2'000-3'000.- erwartet, da die bis jetzt erhobene pauschale Tagungsgebühr von Fr. 50.- zu niedrig ist. Diese Gebühr wird deshalb für die nächste Tagung auf Fr. 60.- erhöht. Um den Administrationsaufwand während der Tagungen zu reduzieren, und da heute die Überweisungsmöglichkeiten innerhalb der

EU und der Schweiz relativ einfach sind, werden in Zukunft keine Barzahlungen mehr entgegengenommen. Alle Zahlungen sind deshalb im Voraus auf ein Euro- oder CHF-Konto zu leisten.

4. Bericht des Redaktors

In Abwesenheit von D. Bollinger fasst P. Burri den Bericht des Bulletin-Redaktors zusammen:

Das Bulletin hat in den letzten Jahren an Profil zugenommen. Zum ersten Mal wurde eine neue Art Beitrag, ein Interview des Redaktors mit Markus Häring und Stefan Schmid über das «Deep-Heat-Mining-Projekt» in Basel publiziert.

Für das zweite Bulletin 2008 ist unter anderem der Abdruck der Vorträge der Tagung Sion vorgesehen, ein Artikel über Seismik im Zusammenhang mit Grundwasserprospektion in Aceh (Indonesien), eventuell mehrere Artikel zum Thema Felslabor Mont Terri (GV SFIG/GSGI), und von der Bodensee-Tagung der Schweizerischen/Deutschen/Österreichischen Ingenieurgeologen im Oktober 2008.

VSP-Mitglieder werden eingeladen, vor allem auch Artikel über Erdöl-Themen für künftige Bulletins beizusteuern.

Ein Vorschlag, den Namen des Bulletins in «Swiss Bulletin of Applied Geology» zu ändern, wird zur Zeit mit dem Vorstand der mit-herausgebenden SFIG/GSGI (Schweizerische Fachgruppe für Ingenieurgeologie) diskutiert. Vor allem für Leser im Ausland ist die Differenzierung «Swiss» oder «Schweizerisch» wichtig.

5. Bericht der Revisoren

In Abwesenheit der Revisoren liest B. Gunzenhauser den Revisoren-Bericht vor, der die Jahresabrechnung für gut befindet. Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und der Kassier entlastet.

6. Décharge des Vorstandes und der Revisoren

P. Merkis Antrag auf Décharge des Kassiers, des übrigen Vorstandes und der Revisoren wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Tagung 2009 (Berner Oberland)

Die nächste Tagung findet vom 20.-22. Juni 2008 in Interlaken statt. Der erste Tag soll sich der alpinen Geologie des Gebietes Kandersteg widmen, unter Leitung von Prof. Adrian Pfiffner (Bern), der zweite Tag im Grimselgebiet (Ingenieur-Geologie im Kraftwerkbau, Kraftwerkbesuch, Kristallkluft), unter Leitung von P. Heitzmann und D. Bollinger.

Das Haupthotel der Tagung wird das Metropol in Interlaken sein, aber auch andere Hotels sind bereits provisorisch bis April 2009 reserviert. Für das Partnerprogramm ist ein Besuch in Oberhofen am Thunersee vorgesehen (Schlossbesichtigung oder alternativ ein Besuch im Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente).

8. Tagung 2010 (Ivrea, Lago Maggiore)

Diese Tagung wird vom 19.-21. Juni 2010 auf der italienischen Seite des Lago Maggiore stattfinden. Im Val d'Ossola-Profil kann die ganze Gesteins-Serie von Erdmantel, Unterkruste, Oberkruste bis zu Trias-Sedimenten betrachtet werden. Zudem können die Marmorbrüche von Candoglia (unter anderem Ursprungsort des Bausteins des Domes von Mailand) an einem halben Tag besucht werden.

Stresa oder Verbania/Pallanza bieten gute Hotel-Möglichkeiten an.

9. Varia

Keine Beiträge. P. Burri schliesst die administrative Sitzung um 14.30 Uhr.

Aktiven

1000	Kasse	119.15
1010	Postscheckkonto	14'258.10
1022	ZKB Firmenkonto	19'686.55
1025	ZKB Wertschriftendepot	71'666.00
1030	Volksbank Hochrhein	293.25

Passiven

2000	Vorausbezahlte Beiträge	630.00
2020	Kreditoren	70.00
2030	Vorauszahlung Jahrestagung	5'054.90
2040	Sponsoring Studenten	3'402.15
2300	Vermögen	97'109.38

Verlust	243.38
---------	--------

Total	106'266.43	106'266.43
--------------	-------------------	-------------------

Gewinn und Verlustrechnung**Aufwand**

3000	Bulletin	17'340.00
3010	Büromaterial	92.65
3020	Porti & Spesen	1'495.05
3030	Webseite VSP	874.80
		19'802.50

Ertrag

6000	Mitgliederbeiträge	18'949.82
6040	Jahrestagung	-439.80
6100	Wertberichtigung ZKB	-644.00
6200	Zinsen	1'623.10
6300	Spenden	70.00
8000	Übergangskonto	0.00

Verlust	243.38
---------	--------

Total	19'802.50
--------------	------------------

Vermögen per 31. März 2007	97'109.38
----------------------------	-----------

Verlust 2007/2008	-243.38
-------------------	---------

Vermögen per 1. April 2008	96'866.00
----------------------------	-----------

Technical and Scientific Meeting

As the presentations and comments following the Administrative Meeting were in the English language, it seems appropriate to also edit this review in English.

At 14h30 P. Burri welcomes and introduces the speakers of the afternoon, with the following presentations:

- Prof. Edi Kissling (ETH, Swiss Federal Institute of Technology): «Deep structure and tectonics of the Valais – and the rest of the Alps».
- Prof. Michel Marthaler (University of Lausanne): «The African Matterhorn; yes or no? A structural, geodynamical and paleogeographical overview».
- Prof. Martin Funk (ETH, Swiss Federal Institute of Technology): «On the outburst of glacier dammed lakes: Gornersee, Valais, Switzerland».
- Dr. René Graf (ETH and Spectraseis Technologie AG, Zürich): «Passive low frequency spectral analysis: Exploring a new field in geophysics».
- Dr. Bernhard Gunzenhauser (Interoil E&P, Switzerland): Details of the Excursions.

The contributions were well presented and received with great interest. The first two assisted the understanding of the geology to be presented «live» during the next two days (although some people in the audience, not particularly familiar with alpine geology, found the abundance of geographic-geological terms somewhat confusing). The presentation by Martin Funk provided an insight in the threats and dangers of ice-dammed lakes and ways of monitoring their development, at the example of the Gorner Glacier, which the participants would be able to see on Sunday. The presentation by René Graf gave an introduction into a new «passive seismic» method, which can be instrumental in detecting hydrocarbon fill in subsurface reservoirs, where it is invisible by conventional reflection seismic methods. This was

extremely interesting for oil and gas explorers past and present.

The papers will be presented fully, or as extended abstracts, in the Bulletin early next year.

Partners' Programme: visit to the «Fondation Pierre Gianadda»

After lunch a coach ferried some 40 participants of the partners' programme to Martigny, where tours through the current Balthus exhibition were organised (Balthus, Balthasar Klossowski, was a rather special French painter who lived in Switzerland from 1977 to 2001, the year of his death). The knowledgeable curator Mrs. Martha Dejacomi offered guided tours in English and German consecutively. While waiting for their turn, visitors could have a look at a variety of sculptures permanently exposed in the large park of the Gianadda museum. Alternatively, the shady cafeteria provided a good opportunity to chat with old friends. The participants were attended to by Alison Rowlands und Renate Bolliger.

Evening

In the beautiful warm summer evening Spectraseis Technologie AG, Zürich, sponsored pre-dinner drinks in the hotel garden, which was much appreciated. Peter Burri took the opportunity to also welcome officially the partners of the participants at the convention. He especially welcomed the 15 students, who, as new members, participated at this year's VSP convention.

Due to the large number of guests, dinner was held in two rooms. The restaurant's capacity was stretched. This was particularly felt when the guests had to queue for their entrées and the dessert in front of a single, huge buffet. However, the dinner was nice

and the atmosphere loosened by a humorous account of the history of the Valais by the oldest «Valaisan» among us: Peter Lehner.

Field Trips

Field Guides:

- Prof. Dr. Michel Marthaler (Geographical Institute of the University of Lausanne VD) who gave the regional geological introduction on Saturday, has worked and published on the Penninic realm for many years. His most popular book is recommended: «Le Cervin est-il africain?» Editions L.E.P. Lausanne 2001, and its translation into German by Matthias Geyer: «Das Matterhorn aus Afrika – Die Entstehung der Alpen in der Erdgeschichte», Ott Verlag, Thun (2002), ISBN 3-7225-6768-8. A translation in English is now also available and was for sale at the convention (ISBN 978-2-606-01155-0);
- Prof. Dr. Stefan Schmid (Chair of the Geological Institute of the University Basel) has also worked in the area of the field trips for many years and has edited an excellent hand-out for the geological excursions. Prof. Schmid is a member of the Committee of the VSP/ASP. He was awarded the Gustav-Steinmann Medal on 3.10.2007 and the «Humboldt Forschungspreis» on 07.11.2007 by the German Alexander von Humboldt Foundation;
- Prof. Dr. Hans Röthlisberger (hydrologist ex ETH) was a glaciological expert during the trip, as was Patrick Riesen (glaciologist ETH);
- Dr. Hans-Peter Holzhauser (glaciologist ETH), was to guide this part of the excursion, but unfortunately was suddenly taken ill and had to leave earlier in the day;
- Dr. Micha Schlup and Mrs. Lenka Kozlik (both from the University of Lausanne) assisted Prof. Marthaler in guiding.

The following account of the field trips will not attempt to give a thorough geological

exposé, or even discuss the sometimes controversial palaeo-geological origin of units in this complex alpine region (which would anyway be beyond the author's expertise). It will only give cursory geological comments and leave a more detailed description of the geological background to the forthcoming publication of the Sion lectures in the next issue of the Bulletin. Emphasis in this story will be on the more touristic aspects of the field trips, interspersed with memorable pictures.

22nd June: Excursion to Gornergrat

The large field party (with some 140 participants) had to start early to accommodate the long programme of the day. The participants were collected by coaches from Sion and Uvrier-St-Léonard before 8 o'clock and brought to Täsch in the valley of Zermatt, where the end of the drivable road was reached. The next stages had to be negotiated by train, first to Zermatt and then onward with the «Matterhorn Railway» to the Gornergrat, at 3090 m a. s. l. This last part of the rail trip was breathtaking, as the train wound its way up the mountain and through tunnels, showing the splendid Matterhorn on either side in a near-cloudless beautiful summer morning.

In order to accommodate the large number of participants, they had to be split into four groups and separated from the crowd of (other) tourists. This was no simple task, but could be achieved by herding the VSP people (who were issued with name plates of different colours) away from the mountain station. Henceforth Michel Marthaler, Stefan Schmid, Micha Schlup and Lenka Kozlik took over the four groups. All of them could admire the breathtaking panoramic view across the Gorner Glacier to – from SE to NW – the Monte Rosa (representing Briançonnais continental basement), the Breithorn (part of the Zermatt-Saas Fee-Zone with ophiolites of the Piemonte ocean), and

the row of impressive peaks from Matterhorn to Weisshorn (the Dent Blanche Nappe, containing Austro-alpine basement from a micro-continent attached to the African Plate) and, at the north-eastern end of the Panorama, the uplifted Mischabel Nappe, supposedly originating from the European continent (Figs. 1-3).

On a short walk along the Gornergrat, partly wading through deep spring snow (Figs. 4, 5), one group could lay their hands on outcropping ophiolites and «Schistes Lustrées» (of the Zermatt-Saas Fee-Zone), and «cornieules» and marbles (of the Cime Blanche Nappe - Mont Fort Nappe).

The same group then descended by train to the Rothenboden station and walked down, over a variety of ophiolites of the Zermatt-Saas Fee-Zone, to the Riffelberg (Fig. 6).

We enjoyed lunch on the terrace of the Riffelberg Hotel, still with the splendid view of the Matterhorn, that by now had started to

cover itself by rising clouds from the south flank.

In the afternoon a level walk of less than half an hour brought a now single group of all participants to Gagenhaupt, where a close view of the Gorner Glacier was on offer. The assigned field guide, H. P. Holzhauser, who had been planned to give a discourse of the glacier's history, was unfortunately no longer among us. He had been taken ill and was in Zermatt by now. In his place, Hans Röthlisberger talked briefly about the methods used to unravel the glaciers and gave an account of his own hydrological experience with the Gorner Lake (Figs. 7, 8). It should be noted here, that two articles by Holzhauser were handed out to the participating VSP members on Saturday: One about the specific history of the Gorner Glacier between 1791 and 1859, and a second about the cyclic development of Swiss glaciers since the last



Fig. 1: Splendid view from Gornergrat of Monte Rosa and Lyskamm with Gorner Glacier (Photo Willem Steenken).



Fig. 2: Stefan Schmid, one of the field guides, with Breithorn in background (Photo Pierre Dèzes).



Fig. 3: Stefan Schmid: «How African is its top?» (Photo Pierre Dèzes).



Fig. 4: Walk of one group over spring snow to the outcrops of the Gornergrat (Photo Willem Steenken).



Fig. 5: The field guide Michel Marthaler explains the contact between ophiolites/schistes lustrées of the Zermatt-Saas Fee-Zone and evaporates of the Mont Fort Nappe (Photo Willem Steenken).

ice age, based on dendrological analyses of fossil woods released by now receding glaciers. Alternating phases of retreating and progressing ice reflect quite pronounced climatic changes in the past. We hope to be able to reprint both articles in the next Bulletin.

By now it was time to board the «Matterhorn Railway» again for the descent back to Zermatt, and subsequently the train to Täsch and the coaches to Sion. It turned out later, that eight participants of the trip were left stranded at Täsch and could only get to Uvrier-St-Léonard, Sion (to the hotels) or Sierre (for the wine tasting) much later after some hassle. This was the result of an unfortunate combination of circumstances: the departure times of the trains had been changed after the issue of the written excursion programme, and corrections were only announced by megaphone on the Riffelberg

(which was obviously insufficient). Later attempted telephone communications by the stranded people with the organizers failed. The committee apologizes for this mishap and will certainly take measures to avoid similar problems in future.

Wine tasting and dinner at Château de Villa at Sierre

Nearly 120 participants were ferried to Sierre to the picturesque Château de Villa where they were welcomed by Dominique Fornage, the director of the Château and a renowned oenologist (Fig. 9). Parts of the building go back to the 16th century. It is now owned by the Commune de Sierre and is a museum of viticulture and wine making. Tasting of several wines from the Valais region (out of the 500 varieties stored in the



Fig. 6: Michael Marthaler on the serpentinites of the Zermatt-Saas-Fee-Zone (on the way down to the Hotel Riffelberg) [Photo Willem Steenken].



Fig. 7: Hans Röthlisberger and audience in front of Riffelberg (Photo Bernhard Gunzenhauser).



Fig. 8: Hans Röthlisberger's discourse on glaciers and Peter Burri (in background Matterhorn once again) (Photo Werner Bolliger).

Château cellars) was enjoyed by everybody. With the wines an assortment of dried meat and Valais bread was offered in the «sensorama», a purpose-built large room in the building.

The following meal was under the open evening sky on the Château terrace in very agreeable warm summer weather. Nobody was left hungry after 5 courses of different regional cheeses had arrived on the tables as «raclette», the ancient Valais speciality (melted cheese, served with boiled potatoes).

This evening party was organised by Pierre Stalder, a VSP member from Sion, whose contribution was much appreciated.

23th June: Lac de Moiry

Nearly 100 participants, still a large number for a VSP Monday excursion, were ferried to the Val d'Anniviers and Lac Moiry. Particularly the last part of the trip, from Grimontz to the lake, was a narrow road with hairpin bends that required good driving skills from the three coach drivers and caused quite some anxiety among the passengers...

At the west end of the wall enclosing the nearly empty lake (water level low for repairs) the participants could study outcrops of quartzite and quartzitic conglomerates of the Siviez-Mischabel Nappe, of Permo-Triassic age, overlain by «cornieule» of evaporitic origin (Figs. 10, 11).



Fig. 9: Listeners to the reception speech by oenologist Dominique Fornage in front of the Château de Villa, before wine tasting. (Photo Jean-Marie Mudry).



Fig. 10: The president calls the flock to lunch at the Moiry restaurant (or the students to a group photo? – see below) (Photo Pierre Dèzes).



Fig. 11: 15 Students have joined not only the convention, but are also new members of the VSP. A group of them at lake Moiry is shown on this picture (Photo Werner Heckendorn).

Lunch was served on the terrace of the Moiry restaurant (persisting good weather made it fortunately unnecessary to eat in shifts inside). However, the restaurant at the lake was too small to accommodate more than 70 people, so one coach-load had to go down for lunch to Grimentz.

After lunch all participants had an opportunity to look at the ophiolites of the «Tsaté accretionary wedge» (metabasalt, prasinite and serpentinites alternating with schistes lustrées meta-sediments) of Piemont-Liguria oceanic origin. At the southern end of the lake metagranites of the Dent Blanche Nappe are overlying the Tsaté series (Fig. 12).

At 15h30 the coaches returned down the Val d'Anniviers into the hot Rhone Valley and back to the hotels in St-Léonard and Sion. As the Hotel des Vignes could not accommodate any VSP guests for an additional night it was now time to say farewell, or rather: «See you again next year in the Bernese Oberland».

Final comments

Although the organisation for this year's convention had been nearly as complex as the geology to which it introduced its participants, it was affected only by minor incidents, mainly due to the record number of participants. There is a limit to which a small team working on a purely voluntary basis can cope, and this limit was reached this year. However, the Sion-Convention was a great success, not least because of the magnificent scenery and the ideal weather from which it benefited! Most participants will keep a good memory of the convention, as was expressed by various letters of appreciation after its close.



Fig. 12: At the end of the trip Rudolf Trümpy addresses the party at lake Moiry and expresses his thanks and compliments to guides and organizers, whose task reminded him of the riddle of ferrying without loss a wolf, a goat and a cabbage over a river. (Photo Pierre Dèzes).